

Kein Bildungszentrum bei der Jugendherberge

Das in Aussicht gestellte Bildungszentrum, welches die DDR-Geschichte und deren bauliche Hinterlassenschaften berücksichtigen sollte (geplante Eröffnung in diesem Jahr!), wird es mittelfristig nicht geben. Die Landesregierung stiehlt sich nun aus der Verantwortung, nachdem man sich in Schwerin im Jahr 2010 so positionierte hatte: „Der Landkreis Rügen als Eigentümer des Blocks V, die Landeszentrale für politische Bildung MV und der Landesverband MV des Deutschen Jugendherbergswerks haben sich zur Einrichtung der Bildungsstätte bekannt und wollen die Errichtung unterstützen“.

Ohnehin hatte die Landesregierung mittelfristig *keine Gelder für den Aufbau des Bildungszentrums* eingeplant, obgleich das Anliegen seit Jahren bekannt ist. Bis heute wird die DDR-Geschichte nicht angemessen erzählt, authentische Orte nicht erklärt. Denk-MAL-Prora wurde die Stimme genommen. Darüber freuen sich all jene, die ein Interesse am Vertuschen der Nutzungsgeschichte haben – leider bis in die obersten Bundesbehörden hinein.

ANTWORT der Landesregierung am 30.11.2012 auf die von Denk-MAL-Prora initiierte Kleine Anfrage des Abgeordneten Johann-Georg Jaeger, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Drucksache 6/1312)

„Die Fragen** 1 bis 3 werden zusammenhängend beantwortet.

Angesichts der historischen Bedeutung des Ortes sieht die Landesregierung die Notwendigkeit, die Geschichte Proras wissenschaftlich und didaktisch angemessen in all ihren historischen Facetten für Besucherinnen und Besucher vor Ort zu erforschen, zu dokumentieren und historisch-pädagogische Angebote für unterschiedliche Zielgruppen vorzuhalten.

Im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützt die Landesregierung über die Landeszentrale für politische Bildung schon jetzt Träger vor Ort, die sich diesen Aufgaben stellen. Die Errichtung einer Bildungs- und Begegnungsstätte im Block V der Anlage im direkten Anschluss an die Jugendherberge Prora wäre aus Sicht der Landesregierung im Sinne einer weiteren Professionalisierung der Erinnerungsarbeit vor Ort wünschenswert. Die Entscheidung, ob und in welchem Umfang die Errichtung der Bildungsstätte in Angriff genommen wird, obliegt jedoch in erster Linie dem Landkreis Vorpommern-Rügen als Eigentümer des Blocks V. Entsprechende Initiativen zur etwaigen Errichtung einer Bildungsstätte müssen von dort ihren Ausgang nehmen.“

Zu den Fragen siehe www.denk-mal-prora.de „Augenblick mal!“ Dez. 2012

Für die Einen ist es Geschichtsklitterung vom Feinsten, für die Anderen eine beispiellose Verharmlosung der SED-Diktatur.

Werbung für die JH Prora in der aktuellen Mitgliederzeitschrift, die mir in dieser Form zugespielt wurde (Frühjahr 2013) – kein Wort zur DDR-Geschichte!

Leiter der längsten Jugendherberge in Prora auf Rügen ist Dennis Brosseit. Er ist stolz, dass sich hier in der Jugendherberge heute Menschen aus vielen Ländern begegnen.

54°26'20\" N | 13°34'30\" O Prora

JUGENDHERBERGE PRORA

Weitere Infos unter: www.prora.jugendherberge.de

EXTRATIPP

Zeltplätze Kennen Sie schon die Zeltplätze des D... Nord- und Ostseeküste bege... Lan... Lar... L... V... Prora... Weitere Infos: www.jugendherberge.de/Inspiration/Zelten

- voll auf den Nazi-Schiss getrimmt.
- aussersten ist dort tote Hose.

gendorherberge. „Das Haus hat eine ganz besondere Geschichte“, erklärt Jugendherbergsleiter Dennis Brosseit. „Der gigantische Komplex entstand in der Zeit des Nationalsozialismus. Die NS-Unterorganisation „Kraft durch Freude (KdF)“ plante hier das „KdF-Seebad Rügen“. Es wurde allerdings nie fertiggestellt. Die Verbindung des Gebäudes mit dem NS-Regime stellt für uns eine besondere Aufgabe und Herausforderung dar. Und ich bin sicher, dass es keine bessere Idee hätte geben können, als hier eine Jugendherberge zu eröffnen, in der sich heute Menschen aus allen Ländern der Welt, Familien und Jugendliche, Schulklassen und Einzelreisende treffen, sich kennenlernen und gemeinsam die Ostsee und den kilometerlangen Strand genießen.“ Prora macht Spaß! Das gilt für Jugendliche, aber ganz besonders auch für Familien. Für sie bietet die Jugendherberge Prora spannende Freizeit- und Programmangebote, wie zum Beispiel das Programm „MC FAM – Familien-Wünsch-Dir-Was“. Hier können Sie sich aus vielen Bausteinen ihr eigenes Programm zusammenstellen. Im Angebot sind natürlich die Highlights der Insel Rügen wie ein Besuch im Nationalpark Jasmund, aber auch Aktivangebote wie Surfen, Kajaktouren oder ein Besuch im neuen Baumwipfelpfad in der unmittelbaren Nähe der Jugendherberge.

Angesichts dieser Werbung und der „etwaigen Errichtung“ der Bildungsstätte fragt man sich, was der Fachbeirat, in dem auch ein Bausoldat sitzt, eigentlich tut. Leider wird auch die geplante Bausoldatentagung im fernen Wittenberg wenig (aus)richten. **ZEICHEN müssten an Ort und Stelle GESETZT werden** - durch intelligente Aktionen, die zeigen: Hey, wir sind noch da!!

Wie man im Internet verfolgen kann (z.B. www.binzprora.de), entsteht in Prora ein Seebad unter Einbeziehung der KdF-Pläne bei anhaltender Ausschaltung der Nutzungsgeschichte. Damit wird vervollkommnet, was nicht vorhanden war. **Die Tilgung der Nutzungsspuren und das Umdeuten der Geschichte wird begleitet von einem merkwürdigen kollektiven Schweigen.** Werden vielleicht auch andere mundtot gemacht?